



HÄBERLIN

Generalunternehmen
Architektur
Immobilien

Thurgauer Zeitung 2. November 2006

Baureportage

Tiermedizinisches Zentrum Müllheim Dienstag, 2. November 2006 | 13



Viel Platz für Mensch und Tier im neuen Zentrum in Müllheim

Nach einem knappen Jahr Bauzeit konnte das neue Tiermedizinische Zentrum in Betrieb genommen werden.

Anhand einer Analyse unseres Betriebes im Jahr 2003 befassten wir uns erstmals mit dem Gedanken, eine neue Praxis zu erstellen. Als Zeitrahmen für die Verwirklichung eines Neubaus setzten wir uns fünf Jahre. Schon ein Jahr später im Herbst 2004 mussten wir uns aber eingestehen, dass die bestehenden Räumlichkeiten unseren Bedürfnissen nicht mehr genügten.

Intensive Planungsphase

Im März 2005 konnten wir den Kaufvertrag für das Grund-

Planungsarbeiten

Architekt
Häberlin AG
Geschäftshaus Ruet
8555 Müllheim
Telefon 052 762 70 70
www.haerberlinag.ch

Elektroingenieur
Walter Bächler
Dienstleistungen für
Elektroingenieurarbeiten
Chruchenbergstrasse 14
8505 Pfyn
Telefon 052 765 10 52

**Planung Heizung,
Lüftung, Sanitär und
Fachkoordination**
Schär AG
Haustechnische
Energieprojekte
Stammeraustasse 8
8500 Frauenfeld
Telefon 052 723 22 55

Bauingenieur
Rolf Soller AG
dipl. Bauingenieur FH/SIA
Quellenstrasse 2
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 677 27 27
www.soller-ag.ch

stück auf dem ehemaligen Parkgelände der Villa Felsenau in Müllheim unterschreiben, das als Standort ein Glücksfall ist. Ab diesem Zeitpunkt befassten wir uns eingehend mit der Planung eines neuen tiermedizinischen Zentrums und gelangten mit unseren - inzwischen unzählige Male überarbeiteten - Skizzen ans Architekturbüro Häberlin Architekten in Müllheim.

Es folgte eine intensive und interessante Planungsphase, in deren Verlauf wir mit dem Architekten zusammen auch verschiedene bestehende Praxen und Kliniken besuchten. Erfreulicherweise sprachen uns schon die ersten Vorschläge von unserem zuständigen Architekten Filippo Mazza punkto Funktionalität und Ästhetik sehr an. Auch die Idee, dem Bau die Form eines modernen Schiffes in Anlehnung an die Arche Noah zu geben, erachteten wir als gelungen.

Unterstützung fanden wir auch in der Umsetzung spezieller Anliegen. Die Erdstrahlenbelastung auf dem Grundstück wurde in die Raumaufteilung innerhalb des Gebäudes miteinbezogen. Das Gebäude wird mit Hilfe eines Erdregisters belüftet, und die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Solarenergie.

Zehn Monate Bauzeit

Mit Beginn der Rodungsarbeiten auf dem Grundstück im November 2005 war der Startschuss für die Bauarbeiten gefallen. Ab Februar 2006 konnten wir täglich die Fortschritte auf dem Baugelände verfolgen und miterleben, wie unser Projekt konkret in die Tat umgesetzt wurde.

Nach zehn Monaten Bauzeit ist nun unser Tiermedizinisches Zentrum Wirklichkeit, und wir freuen uns, das Gebäude für unsere Kunden und Patienten in Betrieb zu nehmen.

Tezet AG, 8555 Müllheim



Bereits werden die ersten Patienten von den Tierärzten in der neuen Praxis behandelt.

Moderne Schiffsform in Anlehnung an die Arche Noah

Die Bauherrschaft kontaktierte uns im Oktober 2004 das erste Mal, mit dem Ziel, ein Tiermedizinisches Zentrum für Klein- und Grosstiere zu schaffen. Für dieses Vorhaben bot die 3718 Quadratmeter grosse Parzellenfläche am westlichen Dorfrand von Müllheim mit ihren verkehrstechnisch guten Verbindungen den idealen Standort.

Bereits beim ersten Gespräch legten uns die Ehepaare Goldinger und Koller Schema-Grundrisse vor. Auf Grund dieser Vorgaben und weiteren konstruktiven Dialogen wurde das Projekt des neuen Zentrums entwickelt und im Juni 2005 der Gemeinde Müllheim zur Bewilligung vorgelegt.

Miteinbezogen wurde dabei auch der massgebende Gestaltungsplan «Felsenau-Rosengarten» und die Lärmaufstandsline als Vorschritt der Gemeinde Müllheim.

Architektur

Die Form des Gebäudes erinnert vage an ein modernes Schiff. Die Idee dazu boten Parallelen zwischen der Arche Noah und der Tierklinik, als Hilfe und Rettung für Tiere. Unterstützt wird dieser Ausdruck durch die dunklen Holzmetallfenster und den dunklen Eternit im Erdgeschoss und die bewusst gewählte Kompaktfassade mit rotem Verputz im Obergeschoss.

Die Ausrichtung der Räume mit längeren Aufenthaltszeiten, wie Arbeitsräume und Tierräume, sind gegen den Park nach

Stiden hin orientiert. Die Nebenräume sowie die Räume mit Publikumsverkehr orientieren sich zur Strasse hin. Dabei achtete die Bauherrschaft speziell darauf, dass die Tieraufenthaltsräume nicht über Wasseradern zu liegen kamen. So befinden sich im Erdgeschoss die Behandlungsräume, die Operationsräume, ein Coiffeursalon, ein Tiershop und das Lager. Im Obergeschoss sind die Büro- und Personalräume sowie die gesamte Haustechnik eingerichtet.

Besonderes Augenmerk erhielt ein helles und angenehmes Raumgefühl, was durch die grossen Fensterflächen und die Farbgebung erreicht worden ist. Die Wände und Decken sind in dezenten Grautönen gehalten, und die Böden

sind jeweils mit einer sattem Farbe betont. Innerhalb der letzten zwei Jahre entstand ein gelungenes Werk als Grundlage zur medizinischen Betreuung von Klein- und Grosstieren. Räumlichkeiten, in denen sich die Mitarbeiter des neuen Tiermedizinischen Zentrums wohl fühlen können.

Dank an die Beteiligten

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit und bei allen Unternehmern und deren Mitarbeitern für die gute und termingerechte Arbeit.

Häberlin AG, 8555 Müllheim